

Streit unter Nachbarn endet im Krankenhaus

In der Damaskistraße in Haslach ist es am vergangenen Samstag gegen 1 Uhr zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Nachbarn gekommen. Dabei wurde ein 46-jähriger am Hals verletzt. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der 29-jährige Angreifer wurde festgenommen. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter 07 61 / 8 82 57 77 zu melden.

17-Jähriger bedroht und ausgeraubt

Einen 17-jährigen mit einem Messer bedroht und ausgeraubt haben sollen zwei Personen am Freitag, 28. Juni, gegen 23.45 Uhr beim Einkaufszentrum Landwasser in der Auwaldstraße. Ein 23-jähriger Tatverdächtiger wurde festgenommen, nach seinem Komplizen wird noch gesucht. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter 07 61 / 8 82 57 77.

Krebspest hat sich rasant ausgebreitet

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet die Bevölkerung im Dreisamtal zwischen Kappel und Kirchzarten, die Gewässer des Bruggasystems trotz des sommerlichen Wetters nicht zu betreten. Hintergrund ist die im März ausgebrochene Krebspest, die sich rasant in den Oberlauf der Brugga ausgebreitet hat und den Bestand der geschützten Dohlenkrebse bedroht.

Freiburg Lebenswert ohne Fraktionsstatus

Wie die beiden Stadträte von Freiburg Lebenswert am Montag bekannt gaben, werden sie im künftigen Gemeinderat keine Fraktionsgemeinschaft mit anderen Fraktionen und Gruppierungen bilden. Die FL-Stadträte Gerlinde Schrempf und Wolf-Dieter Winkler gehen damit als Einzelkämpfer in den künftigen Gemeinderat. Fraktions-Sprecherin wird Gerlinde Schrempf. (fwb)



Freiburger Traditionshock bei Rekordtemperaturen

Der älteste Hock Freiburgs, der Oberlindhock, wurde dieses Jahr 49 Jahre alt. Von Freitag bis Sonntag wurden die Straßen der oberen Altstadt von Freiburg mit Livemusik und kulinarischen Genüssen belebt. Bei rekordverdächtigen Temperaturen fanden vor allem kühle

Getränke reißenden Absatz. Während es vielen Freiburgern tagsüber zu heiß war, strömten die Besucher abends in die Altstadt und feierten eine sommerliche Party mit mediterranem Flair. Zur Kühlung warteten Groß und Klein durch die Bächle. FOTO: MICHAEL BAMBERGER

Lebensqualität durch mehrere Faktoren

Wie werden wir in Zukunft leben? Architekturprofessor Dietmar Eberle plädiert bei der Stadtentwicklung für mehr Dichte und kürzere Wege

Das Büro Baumschlager – Eberle ist europaweit bekannt für seine moderne, anspruchsvoll gestaltete Architektur und energiesparenden Konzepte im Wohnungsbau. Dietmar Eberle gilt zudem als Spezialist für Stadtstrukturen. Im Rahmen des nächsten Freiburger Flächen-nutzungsplans veranstaltete die Stadt mehrere Zukunftsforen. Eberle referierte vergangene Woche zum Thema „Wie werden wir 2040 leben?“. Sven Meyer sprach mit dem österreichischen anschließend über Stadtentwicklung.



Leben und Arbeiten zu durchmischen, wie hier im Güterbahnhofsgelände – darum geht es laut Dietmar Eberle bei zukünftiger Stadtentwicklung. FOTOS: CARLOTTA HUBER/PR

sind durch Durchmischung. Sollten in einem Quartier nur Wohnanlagen sein, hat dies sicher eine schlechte Wohnqualität. Was ich meine ist, dass die Durchmischung

existentiell wichtig ist. Es geht darum, städtische Strukturen und Funktionen neu als attraktive Orte zum Leben und Arbeiten zu durchmischen. Die

Fußläufigkeit muss im Alltag wieder zum Maß werden und das geht nur durch Dichte.

Was sollte Freiburg Ihrer Ansicht nach im Hinblick auf den Flächennutzungsplan 2040 besonders berücksichtigen?

Eberle: Das Wort Flächennutzungsplan ist für den Großteil der Stadtfläche meiner Ansicht nach unbrauchbar, weil es nicht mehr um die Trennung von Nutzungen geht, sondern um das Gegenteil: die Durchmischung von Nutzungen. Insofern sollte man das Wort „Flächennutzungsplan“ eventuell ersetzen durch das Wort „Stadtentwicklungskonzept“.

stammen und die zur Agglomeration geführt haben, die wir heute in großen Teilen als qualitativ nicht zukunftsfähig erachten. Freiburg-spezifische Fragen möchte ich als Außenstehender jedoch nicht beantworten.

Was wird Ihrer Ansicht nach in Zukunft der wichtigste Faktor für urbane Lebensqualität sein? Eberle: Es ist nicht machbar Lebensqualität mit einem Faktor zu beurteilen; die Gleichzeitigkeit von mehreren Faktoren ist ausschlaggebend. Generell lässt sich Städtebau nicht reduzieren auf einseitige Betrachtungen, sondern Lebensqualität entsteht durch das gleichzeitige Vorhandensein mehrerer Qualitäten. Im wesentlichen sind dies sechs Faktoren: sich wohlfühlen, Privat und Begegnung, Selbstbestimmung und Kostengünstigkeit, Sicherheit und Vertrautheit, Nähe und Fußläufigkeit sowie Grünraum.

EXTRA KONFUZIUS-INSTITUT

Advertisement for Chinese courses at Konfuzius-Institut. Includes text: 'CHINESISCH KURSE für Anfänger und Fortgeschrittene', 'Kostenloser Schnupperkurs!', and a list of course types like 'Gruppenkurse', 'Intensivkurse', etc.

China in Freiburg erleben

10 Jahre Konfuzius-Institut an der Uni Freiburg – Sprachkurse und Veranstaltungen

Das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V. feiert sein zehnjähriges Bestehen. Der Verein, der 2009 unter anderem in Kooperation mit der Stadt und der Universität gegründet wurde, bietet spannende Einblicke in die Sprache und Kultur Chinas. Wer China kennenlernen möchte, ist hier willkommen.



Schnupperkurs Chinesisch am Konfuzius-Institut – nur eines von vielen interessanten Angeboten des Kulturinstituts. Am Montag feierte der Verein bei einem Festakt sein zehnjähriges Bestehen. FOTO: KONFUZIUS-INSTITUT

Das Konfuzius-Institut Freiburg sieht sich in der Vermittlerrolle und möchte – vergleichbar zu den deutschen Goethe-Instituten – den Menschen die Kultur und Sprache Chinas näher bringen. Zehn Jahre nach der Gründung funktioniert das sehr gut, sagen Anne Brenning, Geschäftsführende Direktorin und Prof. Dr. Zhihong Yin, die chinesische Direktorin. „Immer mehr Menschen aus allen Altersklassen besuchen unsere verschiedenen Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene“, so Brenning. Zudem organisiert das Institut Vorträge, Kunstausstellungen, Workshops, Events, Kalligraphie-Kurse, Bildungsreisen und vieles mehr. „Nur mit der Sprachvermittlung allein erreichen wir nicht das breite Publikum. Für viele wirkt die Sprache immer noch fremdartig und schwer zu erlernen“, erklärt Direktorin Zhihong Yin. Dabei ist Chinesisch gar nicht so schwer zu erlernen. „Auch Schüler-

innen und Schüler haben immer früher Interesse daran, Chinesisch zu erlernen. Wir unterstützen Schulen mit Chinesisch-AGs, Projekttagen und vielem mehr“, sagt Brenning. Mit dem Regierungspräsidium, dem China Forum und der Institut für Sinologie werden zudem Lehrerfortbildungen angeboten. An den Gymnasien St. Blasien und Staufen ist der Verein mit zwei Konfuzius-Klassenzimmern vor Ort, deutschlandweit gibt es nur fünf davon. Und seit dem Bestehen des Instituts durften über 140 Schüler an

einem Schüler-Oster-Camp teilnehmen, einer zweiwöchigen, subventionierten Bildungsreise nach China.

Im Jubiläumsjahr gibt es ein umfangreiches Programm, etwa mit der Vortragsreihe „China 360°“ (Infokasten). Über den monatlichen Newsletter des Instituts kann man sich über alle Events informieren. M. Joers

Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V., Tummstraße 24 (1. OG). Infos unter 07 61 / 20 39 78 88, info@ki-freiburg.de, www.ki-freiburg.de.

Was ist das Konfuzius-Institut?

Das Konfuzius-Institut Freiburg wurde 2009 in Kooperation mit der Hauptstelle der Konfuzius-Institute, der Uni Freiburg, der Stadt Freiburg und der Freiburger Partneruni in Nanjing gegründet. In Deutschland gibt es 19 dieser offiziellen Kulturinstitute der Volksrepublik China. Ziel ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China in Kultur, Bildung und Wirtschaft sowie die Sprachvermittlung. Es gibt – neben Kulturveranstaltungen – Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Intensivkurse, Kurse im Business-Chinesisch, Kinder- und Schülerkurse, HSK-Vorbereitungskurse, Tandem-abende und Kulturkurse. Einmal Halb-jährlich gibt es ein Programmheft.

INFO section containing details about the 'China 360°' lecture series, including dates (July 10, 17, 20, 25) and speakers (Prof. Heinrich Detering, Prof. Yuan Tan, Dr. Volker Stanzel).

Advertisement for a celebration: 'Feiern Sie schön.' with a red balloon graphic and text: 'Wir gratulieren dem Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg ganz herzlich zum 10. Geburtstag.' and 'sparkasse-freiburg.de'.

Advertisement for 'China 360°' lectures. Text: 'Vortragsreihe 院庆系列讲座 CHINA 360°', 'Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering & Prof. Dr. Yuan Tan China und Goethes "Weltliteratur"', '10. Juli - 20.15 Uhr Univ. Freiburg, KG I, HS 1098', 'Dr. Volker Stanzel Der Drache im Porzellanladen. Die Auswirkungen globaler Machtverschiebungen in Ostasien', '17. Juli - 20.15 Uhr Univ. Freiburg, KG I, HS 1199'.